



## Jahres- und Qualitätsbericht 2024 / 2025

### Cochlea-Implantat Zentrums Karlsruhe Städtischen Klinikum Karlsruhe

#### Hals-Nasen-Ohren-Klinik

HNO-Klinik, Haus S  
Moltkestraße 90  
76133 Karlsruhe

Direktor  
Prof. Dr. Werner Heppt

Privat-Sekretariat  
Tel. 0721 974-2501 Fax -2509  
hno@klinikum-karlsruhe.de

Stationäre Aufnahme  
Tel. 0721 974-2516

#### Cochlea-Implantat Zentrum Karlsruhe

Ärztliche Leitung:  
Dr. med. M. Beeretz  
Dr. med. J. Neuburger

Audiologische Leitung:  
M. Landwehr, CI-Audiologe (DGA)

Tel. 0721 974-2502 (Sekretariat)  
Tel. 0721 974-62531 (CI-Anmeldung)  
ci.hno@klinikum-karlsruhe.de

Die Versorgung von Patienten mit einer hochgradigen Schwerhörigkeit ist ein komplexer Prozess, der interdisziplinäre Zusammenarbeit unter Mitwirkung audiologischer, logopädischer, technischer und medizinischer Expertise innerhalb einer CI-versorgenden Einrichtung erfordert. Hierunter versteht sich die implantierende Klinik, die die Verantwortung für den gesamten Versorgungsprozess des Patienten innehat. Dieser Versorgungsprozess erstreckt sich von der präoperativen Diagnostik und Beratung über die Implantation bis hin zur postoperativen Basis- und Folgetherapie und endet in der lebenslangen Nachsorge.

Am Klinikum Karlsruhe werden seit 2013 erfolgreich CI-Systeme operiert. Es kann somit auf eine langjährige Expertise in der Cochlea-Implantat-Versorgung zurück geblickt werden. Als Ziel des Cochlea-Implantats Zentrum Karlsruhe bei erwachsenen CI-Trägern steht die Verbesserung des Hörens und der kommunikativen Fähigkeiten an oberster Stelle. Die Einbeziehung der Angehörigen und des sozialen und beruflichen Umfeldes sind uns dabei ein großes Anliegen.

Eine Wohnortnahe Patientenbetreuung unter Einbeziehen von Kooperationspartnern gewährleistet eine lebenslange Nachsorge und Betreuung und damit eine bestmögliche Nutzung des Cochlea-Implantat-Systems bei Erwachsenen CI-Trägern.

Ein weiterer wichtiger Baustein der Versorgung mit Cochlea-Implantaten ist die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe vor Ort. Daher unterstützen wir die CI-Selbsthilfe der Deutschen Cochlea-Implantat Gesellschaft und pflegen einen regelmäßigen Kontakt mit dem Cochlea Implantat Verband Baden-Württemberg e.V. und der Selbsthilfegruppe Karlsruhe.



Unser Leistungsspektrum beinhaltet u.a.:

- CI-Voruntersuchungen und Indikationsstellung inkl. Bildgebung im eigenen Haus
- Implantation aller drei auf dem deutschen Markt zur Verfügung stehenden CI-Systeme
- Sozialmedizinische Betreuung und frühzeitige Einleitung der Rehabilitation
- Erstaktivierung und CI-Kontrollen durch unsere Audiologen zu definierten Zeitpunkten (CI-Register-Konform) und Weiterbetreuung vor Ort durch unsere Kooperationspartner (Hörakustiker) die im engen Austausch mit der Klinik stehen.
- Hörtraining ab der Erstaktivierung durch die Logopädie in der Klinik
- Lebenslange Nachsorge und Betreuung durch Klinik und den Kooperationspartnern

Als ein wichtiges Mitglied des interdisziplinären CI-Teams sehen wir als CI versorgende Einrichtung unsere Kooperationspartner, die Hörakustiker mit Zusatzqualifikationen zur Betreuung und Versorgung von Cochlea-Implantat Patienten.

Die Empfehlungen der aktuell gültigen S2k-Leitlinie Cochlea-Implantat Versorgung vom 31.10.2020 (AWMF-Register-Nr.:017-071) und des darauf basierenden Weißbuchs zur CI-Versorgung der DGHNO-KHC vom Mai 2021 sind wesentliche Grundlage der Versorgungsprozesse in unserem Zentrum.

## Implantationen

| Art der Implantationen           | 2025      | 2024     | 2023 - 2013 |
|----------------------------------|-----------|----------|-------------|
| Unilateral                       | 11        | 9        | 75          |
| Bilateral simultan               | 0         | 0        | 0           |
| Bilateral sequentiell            | 0         | 0        | 0           |
| Reimplantationen                 | 0         | 0        | 0           |
| <b>Gesamtzahl der Implantate</b> | <b>11</b> | <b>9</b> | <b>75</b>   |

## Hersteller

Wir verwenden alle auf dem deutschen Markt verfügbaren Implantate und richten uns bei der Auswahl - im Anschluss an eine ausführliche Beratung - nach den Wünschen unserer Patient:innen, wenn medizinische Gründe nicht im Vordergrund stehen.

| Hersteller    | 2025      | 2024     | 2023 - 2013 |
|---------------|-----------|----------|-------------|
| Cochlear      | 8         | 9        | 75          |
| MED-EL        | 2         | 0        | 0           |
| AB            | 1         | 0        | 0           |
| <b>Gesamt</b> | <b>11</b> | <b>9</b> | <b>75</b>   |

## Demographische Daten 2024 und 2025

| Alter [Jahre]   | 0 - 17   | 18 - 44  | 45 – 65  | > 65 Jahre |
|-----------------|----------|----------|----------|------------|
| <b>Weiblich</b> | 0        | 2        | 5        | 4          |
| <b>Männlich</b> | 0        | 3        | 2        | 4          |
| <b>Divers</b>   | 0        | 0        | 0        | 0          |
| <b>Gesamt</b>   | <b>0</b> | <b>5</b> | <b>7</b> | <b>8</b>   |

## Komplikationen

In der Patientendatenbank des städtischen Klinikums Karlsruhe waren im Zeitraum 2013 bis 31.12.2025 insgesamt 95 Patientinnen und Patienten erfasst. In diesem Gesamtkollektiv kam es zu keinen Infekten, keinen OP-bedingten Facialispareesen. Im o. g. Zeitraum kam es zu zwei Duraverletzungen ohne Revisionsnotwendigkeit, einer umgeknickten Elektrode und einer Elektrodendislokation mit Revisionsbedarf.

| Komplikationen                    | 2025 | 2024 | 2023 - 2013 |
|-----------------------------------|------|------|-------------|
| Technische Defekt                 | 0    | 0    | 0           |
| Medizinische Komplikationen       | 0    | 0    | 0           |
| Revision mit Implantatwechsel     | 0    | 0    | 0           |
| Revision ohne Implantatwechsel    | 1    | 0    | 1           |
| Explantation ohne Re-Implantation | 0    | 0    | 0           |
| Gesamt                            | 0    | 0    | 0           |

## Erstanpassungen, Folgetherapie und lebenslange Nachsorge

Die Erstanpassungen finden in der Regel am Tag der Entlassung aus dem stationären Aufenthalt 5 Tage nach der CI-Operation statt. Hieran schließt sich innerhalb von 14 Tagen die AHB für erwachsene CI Träger\*innen an. Auf Wunsch des Patienten findet diese in der MEDIAN Kaiserberg Klinik in Bad Nauheim oder in den MediClin Bosenberg Kliniken in St Wendel statt.

An die Folgetherapie schließt für alle am Städtischen Klinikum Karlsruhe versorgten Patient\*innen die lebenslange ärztliche und audiologische Nachsorge an. Auf Patienten\*innen Wunsch kann die hörtherapeutische und technische Nachsorge auch heimatnah bei entsprechend qualifizierten Kooperationspartnern erfolgen.

| Leistung                           | 2025       | 2024*               |
|------------------------------------|------------|---------------------|
| Erstanpassung (3 h)                | 11         | 9                   |
| AHB (3 W)                          | 8          | 0                   |
| Audiologische CI-Kontrolle (1,5 h) | 26** + 14* | 64                  |
| Jahreskontrollen (1,5 h)           | 9          | In den 64 enthalten |
| Hörtraining in der Klinik (1 h)    | 57         | 54                  |

Anmerkungen:

\* bis April 2025 wurde die Erstanpassung, CI-Kontrollen und die Jahreskontrollen über ein Kooperationspartner (iffland Rheinstetten) durchgeführt und Dokumentiert. Die medizinischen Jahreskontrollen wurden in diesem Zeitraum von Dr. Jürgen Neuburger durchgeführt. Erst mit der Neubesetzung im Städtischen Klinikum Karlsruhe, werden alle Leistungen im Klinikum erbracht.

\*\* Audiologische Kontrollen finden, in Anlehnung an das Weißbuch und dem CI-Register zu fest definierten Zeitpunkten in der Klinik (ab 1.4.2025) statt: 1, 3, 6, 12 Monate nach EA.